

konkreten Analysen, die gemeinsame Nutzung freier Maschinenkapazitäten 1981 gegenüber dem Vorjahr um 67 Prozent steigern will. Damit werden 19500 zusätzliche Maschinenzeitstunden erschlossen, und der Wirkungsgrad hochproduktiver Maschinen und Anlagen um 6,45 Prozent erhöht.

Neue Initiativen gehen von den Genossen dieser territorialen Interessengemeinschaft auch bei der Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Anwendung der Robotertechnik und der Mikroelektronik aus. So beschäftigt sich die Arbeitsgruppe Rationalisierungsmittel mit der Vorbereitung des Robotereinsatzes für die Produktion von Camping-Geschirr im VEB Metalldrücker. Überbetriebliche WAO-Kollektive geben dem VEB Fahrzeugbau und Ankerwicklei Unterstützung bei der künftigen Gestaltung der technologischen Prozesse. Sie richten ihre Anstrengungen darauf, 73 Arbeitskräfte aus den Verwaltungen der in der Interessengemeinschaft zusammenarbeitenden Betriebe freizusetzen. Dadurch sollen vor allem die Bereiche Wissenschaft und Technik verstärkt werden.

Auf solche neuen Maßstäbe orientieren sich in wachsendem Maße auch die anderen 14 Interessengemeinschaften der Stadt Halle. So wurde in den Pumpenwerken ein Einlegeroboter für Werkstücke entwickelt. Bis 1985 sollen 100 Roboter dieses Typs gebaut werden, um auch andere Betriebe mit ihnen auszurüsten. Gestützt auf diese Erfahrungen, fördern die Stadtleitung und die Genossen des Rates der Stadt Halle die Bildung von Anwendergemeinschaften für Gelenk- und Farbgebungsroboter sowie für Schweiß- und Beschichtungsroboter. Sie verallgemeinern die besten Erfahrungen in den Betrieben der Stadt.

Ähnliche Fortschritte gibt es auch in anderen Kreisen. In Dessau hat sich die „Kooperationsgemeinschaft Dessauer Betriebe“ als wichtiges Instrument der territorialen Rationalisierung vor allem bei der Leistungssteigerung in der Konsumgüterproduktion bewährt. Jahr für Jahr konnten die Leistungen beim Bau von Rationalisierungsmitteln gesteigert werden. In diesem Jahr soll ein Umfang von 2,6 Millionen Mark und im kommenden Jahr von 3,7 Millionen Mark erreicht werden. Entscheidend ist, daß sich die Kooperationsgemeinschaft auch auf die Produktion von mechanischen Bau- und Steuerteilen für Industrie-roboter konzentriert.

Wie nehmen die Genossen in den staatlichen Organen Einfluß auf diesen Prozeß? Die Parteiorganisation des Rates der Stadt Halle hat Maßnahmen der territorialen Rationalisierung in ihr Programm zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitag aufgenommen. In APO-Versammlungen und den Parteigruppenberatungen wurde geklärt, daß sich die Tätigkeit der örtlichen Staatsorgane bei der territorialen Rationalisierung nicht allein auf die Koordinierungs- und Kontrollfunktion beschränken kann, sondern eine aktive und schöpferische Leitung dieser Prozesse und persönliche Initiative voraussetzt. Zugleich nehmen die Parteiorganisationen des Rates der Stadt und der Stadtbezirke Einfluß darauf, daß die Arbeit der territorialen Interessengemeinschaften und ihrer Arbeitsgruppen durch befähigte Genossen aus dem Staatsapparat unterstützt wird. Dazu werden konkrete Parteiaufträge erteilt, über deren Erfüllung vor der Parteileitung und der Mitgliederversammlung Rechenschaft zu legen ist.

Einsatz moderner
Technologie
gut vorbereitet

In Kooperation
mehr und bessere
Konsumgüter